

Sach- und Fachkunde im Bereich Abscheideranlagen

Für Leichtflüssigkeits- und Fettabscheideranlagen gelten folgende Normen:

- DIN EN 858 in Verbindung mit DIN 1999 Teil 100 für Leichtflüssigkeitsabscheider,
- DIN EN 1825 in Verbindung mit DIN 4040 Teil 100 für Fettabscheider.

Darin wird für die regelmäßige Eigenkontrolle und Wartung die Sachkunde vorausgesetzt. Für die regelmäßige Überprüfung (Generalinspektion) und Dichtheitsprüfung der Abscheider wird die Fachkunde gefordert. Beide Normen enthalten allgemeine Definitionen der Begriffe „Sachkunde“ und „Fachkunde“, die den Erläuterungen im Merkblatt (Nr. 1.1 und 1.2) entsprechen.

Gemäß DIN 1999-100 Nr. 14.1 und DIN 4040-100 Nr. 12.1 sind im Übrigen länderspezifische Bestimmungen für die Qualifizierung des Personals zu beachten, die jedoch in Bayern bisher nicht bestehen. Nachfolgend werden daher ergänzende Hinweise gegeben.

1 Sachkunde bei Abscheideranlagen

Ist ein Lehrgang zur Erlangung der Sachkunde für Abscheideranlagen erforderlich (siehe Merkblatt, Nr. 2.1, so sollte dieser folgende Mindestinhalte (Grundkenntnisse) umfassen:

- Nationale und länderspezifische Gesetze bzw. Rechtsverordnungen:
§§ 1a, 7a Wasserhaushaltsgesetz; Abwasserverordnung, Anhang 49;
Art. 41 c Bayerisches Wassergesetz; Kommunale Entwässerungssatzungen;
Eigenüberwachungsverordnung; Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe;
Umwelt-/Haftungsrecht, Straf-/Ordnungsrecht (§ 324 – 330 d Strafgesetzbuch);
einschlägiges Abfallrecht; einschlägige Unfallverhütungsvorschriften und Technische Regeln für Gefahrstoffe (insbesondere TRGS 900).
- Einschlägige Regelwerke (u. a. ATV-DVWK Arbeitsblatt A 115, ATV-DVWK Merkblatt M 771)
- Physikalisch-chemische Grundlagen der Abscheidetechnik (Einsatz von Reinigungs- und Hilfsmitteln, Bau- und Funktionsweise der unterschiedlichen Abscheider sowie der selbsttätigen Verschluss- und Alarmeinrichtungen)
- Bau- und Prüfgrundsätze, Bemessung und Anforderungen an den Betrieb, die Wartung, Entleerung und der Generalinspektion bzw. Dichtheitsprüfung von Abscheideranlagen sowie Betriebstagebuchführung gemäß DIN 1999-100 bzw. 4040-100, DIN EN 858 bzw. 1845
- Austausch/Reinigung von Koaleszenzmaterialien

Der Lehrgang ist durch eine Vororteinweisung an den Anlagen, die der Sachkundige zu betreuen hat, zu ergänzen. Dabei werden die örtlichen abwassertechnischen Gegebenheiten und die grundsätzliche Funktionsweise der eingebauten Abscheideranlage (einschließlich der durchzuführenden Eigenkontroll-/Wartungstätigkeiten) durch einen Fachkundigen erläutert. Diese Einweisung ist im Betriebstagebuch zu bestätigen.

Der erfolgreiche Abschluss eines entsprechenden Lehrgangs und die Vororteinweisung verleihen den Betreibern von Abscheideranlagen (z. B. Tankstellenbesitzer, Gastronom) die Möglichkeit,

als Sachkundiger die Eigenkontrolle und Wartung durchzuführen. Dies ist jedoch **ausschließlich** auf die **eigene** Abscheideranlage beschränkt, die Gegenstand der Einweisung war.

2 Fachkunde bei Abscheideranlagen

Die Fachkunde ist die Voraussetzung für die Durchführung der Generalinspektion (Überwachung) und Dichtheitsprüfung.

Der Fachkundige muss über die erforderlichen Geräte verfügen und sie fachgerecht einsetzen können. Zusätzlich muss er ausreichende praktische Erfahrung für die Bewertung des Bauzustandes (Beschichtung, Werkstoffe, Korrosion) der Anlagen besitzen.

Eine ausreichende praktische Erfahrung für die Generalinspektion (Überwachung) und Dichtheitsprüfung liegt vor, wenn mindestens drei Jahre Arbeiten im Rahmen von Generalinspektionen (Überwachung) und Dichtheitsprüfungen unter Aufsicht eines Fachkundigen oder andere praktische Tätigkeiten im Zusammenhang mit Abscheideranlagen durchgeführt wurden (z. B. bei einer Hersteller- oder Wartungsfirma). In letzterem Fall sollte zusätzlich ein Fachkundeflehrgang mit folgendem Mindestinhalt absolviert werden: Grundkenntnisse gem. Nr. 1, Umgang mit den erforderlichen Geräten, Prüfung des Bauzustandes der Anlagen (Beschichtung, Werkstoffe, Korrosion), Durchführung der Generalinspektion (Überwachung) und Dichtheitsprüfung an einer realen Abscheideranlage.

3 Literatur

DIN EN 858 Teil 1 „Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten (z. B. Öl und Benzin) - Bau-, Funktions- und Prüfungsgrundsätze, Kennzeichnung und Güteüberwachung“ vom Mai 2002, Beuth Verlag, Berlin

DIN EN 858 Teil 2 „Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten (z. B. Öl und Benzin) - Wahl der Nenngröße, Einbau, Betrieb und Wartung“ vom Oktober 2003, Beuth Verlag, Berlin

DIN 1999 Teil 100 „Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten - Anforderungen für die Anwendung von Abscheideranlagen nach DIN EN 858-1 und DIN-EN 858-2“ vom Oktober 2003, Beuth Verlag, Berlin

DIN EN 1825 Teil 1 „Abscheideranlagen für Fette: Bau-, Funktions- und Prüfungsgrundsätze, Kennzeichnung und Güteüberwachung“ vom Dezember 2004, Beuth Verlag, Berlin

DIN EN 1825 Teil 2 „Abscheideranlagen für Fette: Wahl der Nenngröße, Einbau, Betrieb und Wartung“ vom Mai 2002, Beuth Verlag, Berlin

DIN 4040 Teil 100 „Abscheideranlagen für Fette: Anforderungen an die Anwendung von Abscheideranlagen nach DIN EN 1825 Teil 1 und DIN EN 1825 Teil 2“ vom Dezember 2004, Beuth Verlag, Berlin

Anmerkung: die bisherigen DIN 4040 Teil 1 und Teil 2 vom März 1989 sowie DIN 4040 Teil 2 (Vor-Norm) vom Februar 1999 wurden durch die DIN 4040 Teil 100 ersetzt.